Fristenplan für die Aufbewahrung von Schriftgut

1. Befristete Aufbewahrung

Aktentyp	Aufbewahrungsfrist in Jahren
Protokolle, Rundschreiben anderer kirchlicher	2
Werke, Einrichtungen und Vereine	
Variety of the state of the sta	
Vorbereitendes Schriftgut für Sitzungen,	2
Veranstaltungen, Tagungen, Freizeiten usw.	<i>E</i>
Materialbeschaffung	5 10
Sachausstattung der Diensträume >> auch	10
Kindergarten, Gemeinderäume	2
Protokolle, Rundschreiben nachgeordneter,	2
vorgesetzter oder anderer kirchlicher Stellen	2 Johns nach Ablauf dar
Wahlbenachrichtigungskarten, Stimmzettel,	2 Jahre nach Ablauf der
Briefwahlunterlagen Belege über die	jeweiligen Amtsperiode
Durchführung der Wahlen zu kirchlichen	
Körperschaften	
Prozessakten	30
Handzettel und Anschläge für regelmäßige	1
Gottesdienste und übliche Veranstaltungen	·
An- und Abmeldungen, Überweisung zum	2
Konfirmanden- oder Religionsunterricht	_
An- und Abmeldungen zu Gemeindekreisen	2
An- und Abmeldungen zum Kindergarten/	2 2
Kindertagesstätte	_
Werkverträge und Wartungsverträge	5 Jahre nach Beendigung des
	Vertragsverhältnisses
Laufende Unterhaltung der Kirche und sonstigen	10
kirchlichen Gebäude	
Bewirtschaftung der Gebäude	10
Bebauungspläne, sofern kein Schriftverkehr	10
vorhanden ist	
Mahnschreiben	1
Kontoauszüge	10 Jahre nach Entlastung
Saldenlisten	10 Jahre nach Entlastung
Regelmäßige Kassenstandberichte	10 Jahre nach Entlastung
Kassen- u. Rechnungsbelege außer Bau	10 Jahre nach Entlastung
Kassenbücher und Rechnungskladden, Hilfs-	10 Jahre nach Entlastung
und Nebenbücher zur Rechnungsführung	To came naon internacions
Zeitbuch (Journal)	10 Jahre nach Entlastung
Sparbuch	10 Jahre nach Entlastung
- Spails as it	ro camo naon Emiaotang
Akten und Skizzen zur Genehmigung von	5
Grabsteinen und Grabdenkmälern	
Akten und Skizzen zur Genehmigung von	10 Jahre nach Beendigung des
Grabsteinen und Grabdenkmälern	Vertragsverhältnisses
Friedhofsgebühren	10 Jahre
Abwicklung einzelner Versicherungsfälle	10 Jahre nach Abschluss des

	Cio-alfalla
	Einzelfalls
Akten über Versicherungen, auch Policen	10 Jahre nach Beendigung des
	Versicherungsverhältnisses
Verträge über Hypotheken und Darlehen	30 Jahre nach Abtrag der
	Schuld
Umzugsmeldungen über Gemeindeglieder	1
Schriftwechsel über die Ausstellung	1
pfarramtlicher Zeugnisse	
Anlagen und Belege zu den Kirchenbüchern	2 Jahre nach Erstellung des
(Anmeldezettel, standesamtliche	Kirchenbuches
Bescheinigungen, Amtshandlungsformulare)	
Gemeindegliederverzeichnisse	2

Dieses Schriftgut kann nach Ablauf der jeweiligen Fristen selbständig vernichtet werden. In unklaren Fällen ist Rücksprache mit dem Kirchenkreisarchiv zu halten.

2. Unbefristete Aufbewahrung

Alles Schriftgut, das unter 1 nicht genannt ist, ist dauerhaft aufzubewahren. Zehn Jahre nach der Schließung bzw. nach der letzten Bearbeitung der Akte ist dieses Schriftgut dem Archiv anzubieten. Zu diesem Schriftgut gehören folgende Akten:

- Gründung, Grenzen und Gliederung der der Kirchengemeinde
- Patronatsangelegenheiten
- Siegelakte; außer Dienst gestellte Siegel
- Statistiken (u.a. Tabelle II)
- Unterlagen zur Geschichte der Kirchengemeinde (u.a. Chronik)
- Kirchenvorstand (Wahl, Berufungen, Protokolle, Ausschüsse, Schriftverkehr)
- Visitationsberichte
- Ökumene (andere Konfessionen und Glaubensgemeinschaften)
- Pfarrstellen
- Pfarrvermögen; Pfarrbesoldung; Pfarrland
- Gottesdienste (u.a. Abläufe besonderer Gottesdienste)
- Amtshandlungen (u.a. Konfirmationsgottesdienste, Konfirmationsjubiläen)
- Abkündigungsbücher (Sakristeibücher)
- Kirchenmusik (u.a. Chor, Posaunenchor, Instrumentalkreise, Konzerte)
- Gemeindearbeit (Gruppen, Gemeindeveranstaltungen usw.)
- Jugendarbeit
- Frauenarbeit, Männerarbeit
- Kindertagesstätte (Verträge, Organisation, Arbeit, Elternbeirat)
- Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief usw.)
- Diakonische Arbeit (Familienbildungsstätte, Sozialstation usw.)
- Unterlagen zum Grundvermögen (Erwerb, Veräußerung und Tausch; Grundbuchauszüge usw.)
- Pachtverträge; Erbpacht

- Gemeinteilungssachen (Wegerechte usw.); auch: Bebauungspläne, sofern Schriftverkehr (z.B. Einspruch) vorliegt
- Inventar
- Haushaltspläne
- Jahresrechnungen
- Revisionen (Prüfung der Jahresrechnung)
- Bauangelegenheiten; Gebäude
- Anlage des Friedhofs, Erweiterung, Umfriedung, Gestaltung
- Grabregister, Grabbücher
- Haushalt (sofern nicht Teil des Kirchengemeindehaushaltes)
- Friedhofssatzungen, Friedhofsordnungen
- Friedhofsgebäude
- Pläne
- Bildersammlungen (Dias, Fotos)